

BN Lünen, 3. Juli 2010



# Unglaubliche Möglichkeiten für Pflegekräfte

## Bedarf an Fachkräften steigt

**Brambauer** • „Der Markt für Pflegekräfte bietet zur Zeit ungleubliche Möglichkeiten“, schwärmt Joachim Jürgens über einen boomenden Zukunftsmarkt.

Der Geschäftsführer der Pflegebüro Akademie GmbH freut sich, 50 weitere Ausbildungsplätze anbieten zu können. Organisator ist das Fachseminar Altenpflege. Mit dem Lippe-Berufs-Kolleg hat die Pflegebüro Akademie einen weiteren Kooperationspartner an Bord, der gerade den eigenen Schülern neue zukunftssichere Berufsfelder erschließen will.

### Neue Kurse

Am 1. September und am 1. November beginnen im Lün-Tec zwei neue Ausbildungskurse. Drei Jahre dauert die Vollzeit-, vier Jahre die berufsbegleitende Ausbildung. Abschluss ist die staatliche Anerkennung als Altenpfleger. „Unsere Zielgruppe für die Vollzeitausbildung sind vor allem Menschen, die eine Erstausbildung absolvieren wollen“, erläutert Roland Breitling, Schulleiter des Fachseminars. Mit der berufsbegleitenden Form sollen vor allem Arbeitnehmer ohne Fachkraftausbildung und Unternehmen angesprochen werden.

Wie gut die Lage auf dem Arbeitsmarkt für Altenpfleger ist und sein wird, erläutert Jürgens: „Fachkräfte können sich die Stellen aussuchen, Pflegeeinrichtungen suchen händeringend Fachpersonal. Und es ist jetzt schon klar, dass sich der Fachkräftemangel gerade in diesem Bereich weiter verschärfen wird.“

Der Bedarf an Fachkräften wird bundesweit auf 50 000 geschätzt. Hinzu kommen einige tausend Stellen für Pflegehilfskräfte, die unbesetzt

sind. Tendenz: steigend. Zudem ändern sich die familiären Strukturen. Neue Ideen und Konzepte für das Leben im Alter sind gefragt. Neben ambulanten Diensten und Heimen werden neue Versorgungsformen wie thematische Wohngemeinschaften, Quartierskonzepte und kleinteilige Heimangebote diskutiert.

### Kreativität gefragt

„Pflegekräfte müssen also viel Kreativität, soziale Kompetenz und Know-how mitbringen“, wirbt Jürgens für das Ausbildungsangebot.

Und Jürgens ermuntert auch die Arbeitgeber: „Schon heute müssen die Fachkräfte für morgen ausgebildet werden - sonst wird es eng.“

.....  
Wer Fragen hat oder sich für einen der Ausbildungsplätze interessiert, kontaktiert Joachim Jürgens unter Tel. (0231) 98 60 507, schickt eine Mail an joachim.juergens@pflegebuero-adademie.com oder schreibt an Pflegebüro Akademie Lünen GmbH, Am Brambusch 22.



**Joachim Jürgens, Geschäftsführer Pflegebüro Akademie Lünen GmbH.**